

Blick aus Politik, Wissenschaft
und Praxis

POTENZIALE DER SOZIALEN ARBEIT

16.11.2023

PROF. DR. ANDREAS
TIETZE





Prof. Dr. Andreas Tietze

- **Professor für Soziale Arbeit** an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie, Hamburg
- **Lehr- und Forschungsschwerpunkte:** Aktuelle sozialpolitische Entwicklungen, Ethik und Sozialraumorientierung
- **Ehemaliger MdL** im Landtag von Schleswig-Holstein (13 Jahre), Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses, Mitglied im Sozialausschuss
- **Ehemaliger Kreistagsabgeordneter** und stell. Landrat im Kreis Nordfriesland
- **Geschäftsführer** des Deutschen Institutes für Sozialwirtschaft (Hamburg)
- **Wissenschaftlicher Referent** beim Deutschen Verein, Berlin

Join at menti.com use code 1495 4546

 Mentimeter

Welche Potenziale sehen sie in der Sozialen Arbeit im Kontext der Altenhilfe?

Waiting for responses ...

< >





Inhalt

- ✓ **Potenziale der Sozialen Arbeit**
- ✓ **Tripplemandat**
- ✓ **§ 71 SGB XII – Weiterentwicklung**
- ✓ **Agenda Setting**
- ✓ **Meine Vorschläge**



Definition Soziale Arbeit

- **Soziale Arbeit fördert** gesellschaftliche Veränderungen und soziale Entwicklungen
- **Stärkung der Autonomie** und den Zusammenhalt von Menschen
- **Prinzipien:** Soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte, gemeinsame Verantwortung und Vielfalt

„Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern, dabei bindet sie Strukturen ein!“

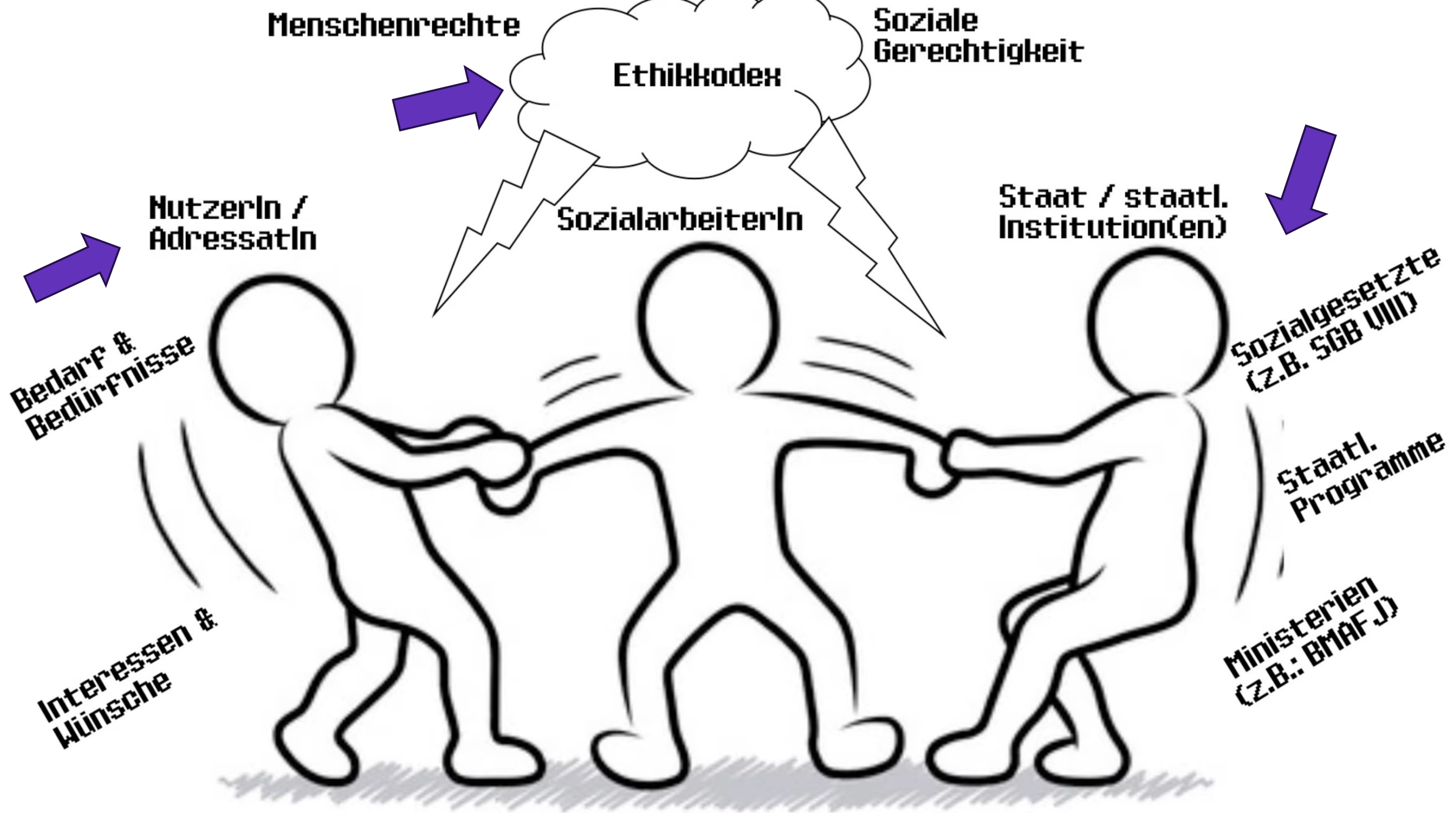
Tripplemandat der Sozialen Arbeit

Tripelmandat der Sozialen Arbeit (Staub-Bernasconi, 2018) beinhalten:

- ❖ **Mandate der Gesellschaft,**
- ❖ **der Klient*innen resp. Adressat*innen** sowie der
- ❖ **Profession Soziale Arbeit.**

Fachliche Themen lassen sich bei diesen drei Mandaten verorten und miteinander in Beziehung setzen.





Soziale Arbeit am Beispiel der Altenhilfe - Weiterentwicklung des § 71 SGB XII

§ 71 Abs. (1) SGB XII:

*(1) **Alten Menschen** soll außer den Leistungen nach den übrigen Bestimmungen dieses Buches sowie den Leistungen der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Neunten Buches **Altenhilfe** gewährt werden.*

*(2) Die Altenhilfe soll dazu beitragen, **Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern** und alten Menschen die **Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen** und ihre Fähigkeit zur **Selbsthilfe** zu stärken.*



BAGSO Gutachten

Rechtsgutachten im Auftrag der BAGSO von Prof.
Dr. Hellermann (November 2022):

Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und der rechtliche Rahmen für die Weiterentwicklung

**Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII
und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung**

Rechtsgutachten

erstattet von

Prof. Dr. Johannes Hellermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
Fakultät für Rechtswissenschaft
Universität Bielefeld

im Auftrag der
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

November 2022



BAGSO Gutachten

Zusammenfassung:

- § 71 SGB XII ist eine **verdienstvolle, bewahrenswerte Norm**, die als **sozialhilferechtliche Anspruchsnorm** zum Ausgleich altersbedingter Schwierigkeiten helfen kann
- **Reichweite** ist abhängig davon, **welche Angebote der Altenhilfe und Seniorenpolitik**, im Gebiet des örtlichen Sozialhilfeträgers, **finanziert werden können** ("ohne Moos nix los!")

Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung

Rechtsgutachten

erstattet von

Prof. Dr. Johannes Hellermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
Fakultät für Rechtswissenschaft
Universität Bielefeld

im Auftrag der
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

November 2022



BAGSO Gutachten

Zusammenfassung:

- § 71 SGB XII – als Bundesrecht schließt insoweit **ergänzende landesgesetzliche Regelungen auf dem Gebiet der öffentlichen Fürsorge** nicht aus (Ausführungsgesetze)

**Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII
und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung**

Rechtsgutachten

erstattet von

Prof. Dr. Johannes Hellermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
Fakultät für Rechtswissenschaft
Universität Bielefeld

im Auftrag der

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

November 2022



BAGSO Gutachten

Zusammenfassung:

- Art. 87 Abs. 3 S. 1 GG lässt die **Errichtung einer zentralen Verwaltungseinrichtung des Bundes für das Aufgabengebiet der Altenhilfe** zu.
- **Verwaltungsaufgaben** im Rahmen der **Bundesgesetzgebungskompetenz** können **gemäß Art. 74 Abs. 1 Nr. 7 GG übertragen werden** (z.B. an eine „Bundesagentur für Altenhilfe“)

**Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII
und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung**

Rechtsgutachten

erstattet von

Prof. Dr. Johannes Hellermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
Fakultät für Rechtswissenschaft
Universität Bielefeld

im Auftrag der

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

November 2022



Probleme, Probleme ...

- Mehr „**Bundesgeld**“ für die **Altenhilfe** steht nicht auf der **Agenda** Politik auf Bundeesebene
- **Aktuelle Probleme wie Migration** (Migrationsgipfel MPK), Co-Finanzierung Bürger:innengeld (aktuelles Defizit 2,6 Milliarden) **sind im Fokus**
- **Schuldenbremsen** verhindert mehr Geld in den Haushalten
- **Prekäre Landeshaushalte** verhindern **Ausführungsgesetze zum SGB XII** auf Landesebene (Problem der Konnexität)

Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung

Rechtsgutachten

erstattet von

Prof. Dr. Johannes Hellermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
Fakultät für Rechtswissenschaft
Universität Bielefeld

im Auftrag der
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

November 2022



Fazit – **politisch** am § 71 SGB XII **dranbleiben**

- **§ 71 SGB XII gute Norm** zur „Lösung“ von Problemen von alten Menschen im Rahmen des „Sozialstaates“
- **Soziale Arbeit könnte hier nur (fach-) politisch wirken** durch Expertise – Vorschläge der Änderung des § 71 SGB XII im **Rahmen des 9. Altenberichts** (voraussichtlich Herbst 2024) – Kommission wurde am 6.7.2022 berufen
- Einfügen vom **Experimentierklauseln im SGB XII – mehr Kreativität und Gestaltungsspielräume zulassen** (z.B. Poolen von Leistungen oder persönliches Budget)

Die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und der rechtliche Rahmen für ihre Weiterentwicklung

Rechtsgutachten

erstattet von

Prof. Dr. Johannes Hellermann

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanz- und Steuerrecht
Fakultät für Rechtswissenschaft
Universität Bielefeld

im Auftrag der
BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

November 2022



Agenda Setting -

**Soziale Arbeit hat ein
politisches Mandat!**



Politisches Mandat Sozialer Arbeit

- **Soziale Arbeit** kann auch politisch aktiv sein, indem sie sich **für politische Maßnahmen** einsetzt, die die Lebensbedingungen von Menschen verbessern.
- **Advocacy-Arbeit** (Interessenvertretung) für benachteiligte Gruppen
- **Lobbying** für sozialpolitische Veränderungen
- **Mitwirkung** an politischen Entscheidungsprozessen z.B. Reform des § 71 SGB XII (Innovationsförderung)





Policy Cycle

Meine Vorschläge:

- **Soziale Arbeit** hat die Potenziale und das Mandat (Tripplemandat) sich politisch einzumischen und **ein eigenes Agenda-Setting** zu betreiben
- Herausforderungen des “Demografischen Wandels” bedürfen neuer Lösungen (**Soziale Arbeit muss “Teil dieser Lösung”** sein)
- **Neue „Alte“ wollen mitgestalten** und sich autonom und selbstbestimmt für ein „gutes Leben im Alter“ engagieren
- **Gesetze müssen „Experimentierklauseln“ enthalten**, z.B. **persönliches Budget** oder das **Poolen von Leistungen**
- Gesicherte **Finanzierung von Innovationen** im SGB, um **kreative und neue, innovative Ansätze** auszuprobieren (Ambient Assisted Living, Geriatronik, KI etc.)
- Sozialarbeitswissenschaft muss durch **handlungsorientierte Forschung neue Wege initiieren** und durch einen guten Theorie / Praxis-Bezug neue Lösungen in **Reallaboren** erproben dürfen





Prof. Dr. Andreas Tietze

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Meine Kontaktdaten:

Prof. Dr. Andreas Tietze

Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie „Rauhes Haus“

Horner Weg 170, 22111 Hamburg, atietze@rauheshaus.de

Tel. 0151 - 16517029